

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Die erste Kerze am Adventskranz haben wir bereits angezündet. Wir blicken auf Weihnachten und auf Neujahr. Doch zunächst richtet sich meine Aufmerksamkeit auf das Goldene Priesterjubiläum, das Pater Adolf Temme ofm, Pater Fritz Zillner ofm und ich am 17. Dezember in der Pfarrkirche São Francisco mit einem Dankamt feiern werden. Vor 50 Jahren sind wir in der Pfarrkirche São Francisco von dem Franziskanerbischof Edilbert Dinkelborg aus Oeiras( Bundesstaat Piauí) zu Priestern geweiht worden. Zu uns gehörte Pater Gereon Bödeker ofm, der bereits am 18. November 2008 gestorben ist. In São Luis erschien eine Zeitung mit der Schlagzeile "Erste Priesterweihe seit Erschaffung der Welt von 4 jungen Franziskanern in Bacabal." Vor 50 Jahren! Das war ein Ereignis - für die kleine Stadt Bacabal und für unsere Mission, die gerade 14 Jahre alt war. Am 8. Dezember 1965 endete das 2. Vatikanische Konzil. Es begann eine große Erneuerung in der Kirche, neue Wege wurden aufgezeigt. Es war aber auch eine Zeit mit viel Unruhe und Unsicherheit. Die Demokratie in Brasilien war durch den Militärputsch von 1964 lahmgelegt. Die Militärdiktatur zog die Schrauben an und verfolgte alle Ansätze einer politisch, demokratischen Bewegung im Volk. Zwischen 1979 und 1985 sammelte ich heimlich Informationen und schrieb Kardinal Paulo Evaristo Arns von São Paulo über diese schlimme Zeit. Es war die Geburtsstunde der brasilianischen Kirchlichen Basisgemeinden, die sogenannten CEB's (*Comunidades Eclesiais de Base*), die Geburtsstunde der Theologie der Befreiung, die großen Einfluss auf eine neue Bewusstseinsbildung hatte. Es war auch die Zeit der gefährlichen Landkonflikte, die wir an der Seite von Franziskanerbischof Hermann Paschasius Rettler mitgetragen und begleitet haben. Bei allen Schwächen und Fehlern, die in den 50 Jahren vorgekommen sind, sage ich: "Es hat sich gelohnt, für das Reich Gottes gearbeitet zu haben. Der Einsatz war nicht umsonst. Wir sind eine eigenständige Franziskanerprovinz geworden. 18 Jahre lang konnte ich die Provinz leiten. Im Januar 2007 konnte ich schließlich auf dem Provinzkapitel die Verantwortung an Frei João Muniz übergeben, der nun der Bischof von der Stadt Altamira (im Bundesstaat Pará, am Westufer des Flusses Xingu) ist. Liebe Schwestern, liebe Brüder, ich möchte nun keinen Bericht über die 50 Priesterjahre geben. Vielmehr will ich erneut das Lied anstimmen: "Ein Danklied sei dem Herrn für alle seine Gnaden". Danken möchte ich Euch, meinen Angehörigen und Verwandten, meinen Wohltätern und Freunden und Freundinnen, allen Gemeinden, Schulen und Gruppen, die unsere Arbeit stets mit viel Wohlwollen und Großzügigkeit unterstützt haben. Herzlichen Dank! Ich wünsche Ihnen/Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Segen für das neue Jahr.



Herzlichst,

*frei Heriberto Rombeck, ofm*